

Der Putsch in Honduras – Modell für die Rückeroberung des „Hinterhofes“?

Die Widerstandsbewegung von Honduras ruft alle sozialen Bewegungen im Ausland zur Solidarität auf.



Am 28. Juni 2009 stürzte das Militär von Honduras den demokratisch gewählten Präsidenten Zelaya. Zelaya war vor der Oberschicht und den USA in Ungnade gefallen, da er Honduras an ALBA angeschlossen hatte, dem südamerikanischen Gegenmodell zu neoliberalen Freihandelsabkommen. Er hatte die Mindestlöhne erhöht und soziale Reformen umgesetzt. Als Vorwand für den Staatsstreich diente eine geplante Volksbefragung zur Erarbeitung einer neuen Verfassung.



Die Rolle der Obama/Clinton-Regierung, die verbal den gewählten Präsidenten Zelaya unterstützt, durch ihre Taten aber die Putschistenregierung fördert, ist mittlerweile durch die US-Journalistin und Anwältin Eva Gollinger ans Licht gerückt worden: Die USA haben den Putsch in Honduras offensiv vorbereitet und aktiv gefördert. Aber nicht nur rechte Kreise in USA wollen die Uhr zurück drehen. Die FDP-nahe Friedrich-Naumann-Stiftung wirbt, finanziert durch deutsche Steuergelder, offen für diesen Staatsstreich.

Gleichzeitig errichten die USA in Kolumbien weitere sieben Stützpunkte - von südamerikanischen Staaten auch als Interventionszentren bezeichnet.



Wenn sich die jetzige Militärdiktatur halten kann, sind ähnliche Aktionen demnächst in Ecuador, Bolivien, Venezuela und sogar Paraguay zu erwarten. Sowohl die Militärs, als auch die Oligarchie in diesen Ländern sieht gespannt auf die Ereignisse in Honduras und wird ihre Schlüsse daraus ziehen.

Das nach Unabhängigkeit und Selbstbestimmung hungernde Lateinamerika soll wieder zum Hinterhof der USA und der weltweiten Konzerne „befriedet“ werden, wie die Jahrzehnte zuvor. **Lassen wir das nicht zu, unterstützen wir den Widerstand gegen die Putschistenregierung in Honduras.**

Spendenkonto der Widerstandgruppe „Via Campesina“:

Bank: Ipar Kutxa, Kontoinhaber: Asociacion Lurbide, Land: Spanien

SWIFT: CVRVES2B; IBAN: ES54 3084 0023 5364 0006 1004; Stichwort: Lucha Honduras

Kontakt: Venezuela Avanza München, Email: mail@venezuela-avanza-muenchen.de; <http://www.venezuela-avanza-muenchen.de>

V.i.S.d.P: A. Köstler, c/o Venezuela Avanza im EWH. Schwanthalerstr. 80, 80336 München, E.i.S.